

Deponie Einöd (II. Bauabschnitt) für mineralische Abfälle

Leistungsbezogene Entgelt- und Gebührenbedarfsberechnung 2012

a) Erlöse	Gebühr/ Entgelt je t Euro	vorauss. abzulagernde Menge im Jahr 2012 - in t -	erwartete Einnahmen Euro
Gebühren für Ablagerungen in Zuständigkeit der Stadt Stuttgart von:			
- <u>mineralische Schlämme Klasse I</u>	31,00	200	6.200,00
- <u>sonst. mineralischen Abfällen Klasse I</u>	21,50	8.000	172.000,00
Entgelte * für Ablagerung von:			
- <u>verunreinigtem Bodenaushub Klasse I</u>	21,00	12.000	252.000,00
- <u>verunreinigtem Bodenaushub Klasse II</u>	31,00	6.000	186.000,00
- <u>mineralischen Schlämmen Klasse II</u>	39,00	400	15.600,00
- <u>sonst. mineralischen Abfällen Klasse II</u>	31,50	11.000	346.500,00
- <u>Asbest (inkl. Kleinmengen) Klasse I</u>	62,00	1.500	93.000,00
- <u>Grenzwertige Abfälle Klasse II</u>	37,50	4.000	150.000,00
Summe		43.100	1.221.300,00
*) jeweils zzgl. Umsatzsteuer			
b) Kosten			
Betriebskosten			884.458,58
Abschreibung Deponiekörper			96.601,94
Verzinsung Deponiekörper			2.656,55
Zuführung zur Nachsorgerückstellung			140.305,72
Kalkulatorische Kosten sonst. Anlagevermögen			164.817,21
Summe Kosten			1.288.840,00
<u>abzüglich:</u>			
Verzinsung Deponierücklage (Finanzerträge)			38.500,00
Einrechnung Gebührenüberschuss 2008 und Verlust 2010			48.750,00
Über Erlöse zu decken:			1.201.590,00
Summe Erlöse			1.221.300,00
Überschuss 2012			19.710,00
<u>Verwendung:</u>			
Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage aus Überschuss Entgelte			19.753,89
Unterdeckung Gebühren 2012			-43,89